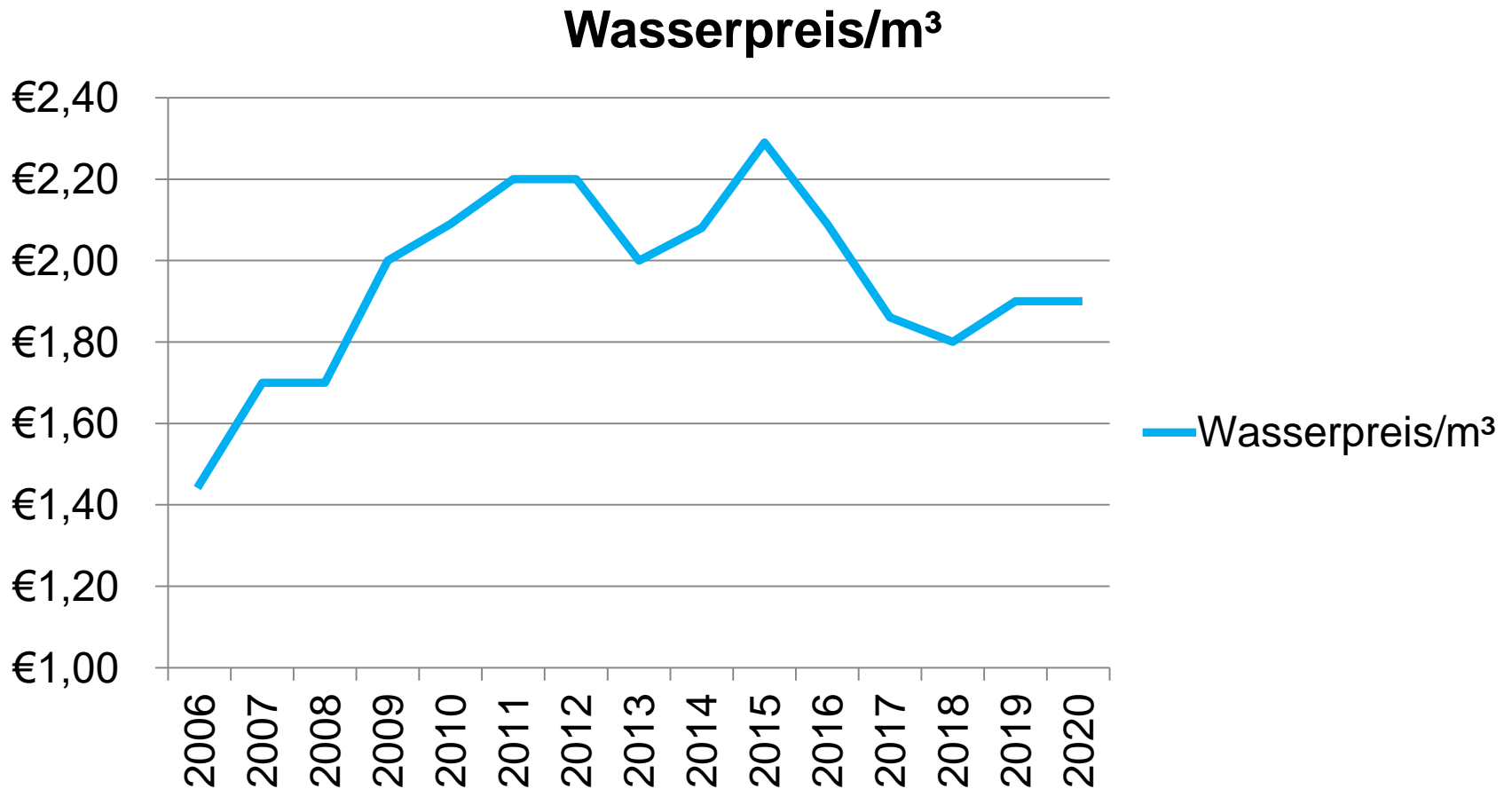


Wassergebührenkalkulation 2020



Jahr	Wasserpreis/m³
2006	1,45 €
2007	1,70 €
2008	1,70 €
2009	2,00 €
2010	2,09 €
2011	2,20 €
2012	2,20 €
2013	2,00 €
2014	2,08 €
2015	2,29 €
2016	2,09 €
2017	1,86 €
2018	1,80 €
2019	1,90 €
2020	1,90 €

Wassergebühren 2006-2020



Wassergebühren ab 2019

- Die Verwaltung geht von einer Wasserabgabemenge von rund 690.000 m³ aus (2018: 696.550 m³, 2019: 690.000 m³)
- Geringe Steigerung der Wasserbezugskosten vom APH
- Deutlicher Anstieg der Kosten für die Rohrbruchbeseitigung erwartet – 130 T€ statt 88 T€ (2019) bzw. 75 T€ (2018)

Wassergebühr 2020

- Gebührensatz von 1,90 Euro wird 2019 und 2020 beibehalten
- Zum 31.12.2018 beträgt
 - der bilanzielle Gewinnvortrag rund 78 T€
 - der steuerliche Verlustvortrag rund 59 T€
- Erwartet zum 31.12.2019
 - der bilanzielle Gewinnvortrag rund 54 T€
 - der steuerliche Verlustvortrag rund 83 T€

Wassergebühren ab 2019

- Ein erwarteter Verlust von 67 T€ wird hingenommen.
- Zum 31.12.2020 beträgt
 - der bilanzieller Verlustvortrag rund 13 T€
 - der steuerliche Verlustvortrag rund 150 T€

1. Kosten, Aufwand

Materialaufwand – Betriebsstoffe, Waren	595.300 €
Materialaufwand – bezogene Leistungen	131.300 €
Personalaufwand	253.700 €
Abschreibungen	253.700 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen, KFZ-Steuer	165.200 €
Zinsen	97.800 €
Summe	1.497.000 €

2. Erlöse

Auflösung Sonderposten	2.100 €
Installationsarbeiten für Dritte	30.000 €
Sonstige Umsatzerlöse	2.530 €
Aktiviertete Eigenleistungen	10.000 €
Personalkostenerstattung (Gemeinde)	41.700 €
Erträge aus Zinsen, Nebenforderungen	- €
Summe der Erlöse	86.330 €

3. Verbleibende ungedeckte Kosten

Summe der Kosten	1.497.000 €
Summe der Erlöse	86.330 €
Verbleibende ungedeckte Kosten	1.410.670 €

Erlöse aus der Grundgebühr

4. Erwartete Erlöse aus der Grundgebühr:

45.400 €

Berechnung der Verbrauchsgebühr

5. Durch Verbrauchsgebühr abzudecken:

	Ungedeckter Aufwand/Kosten:	1.410.670 €
./.	Erlöse aus der Grundgebühr:	45.400 €
	Verbleibender ungedeckter Aufwand:	1.365.270 €

Bemessungseinheiten der Verbrauchsgebühr

Voraussichtlich abgegebene Wassermenge in m³

Abgabe an Anschlussnehmer:	626.340
Eigenverbrauch	63.000
Verbrauch für öffentliche Zwecke	400
Bauwasser	200
Münzwasserszähler	60
Summe	690.000

Bemessungseinheiten der Verbrauchsgebühr

Reduzierte Bemessungseinheiten		Reduktion
Verkauf zum vollen Preis:	626.600	0
Verkauf mit 10 % Abschlag (Gemeinde)	63.000	-6.300
Kostenlose Überlassung für Brunnen	0	-400
Summe	683.300	-6.700

Berechnung des Gewinnzuschlags

Zu deckende Kosten:	1.365.270 €
Dividiert durch reduzierte Bemessungseinheiten	683.300
Multipliziert mit den vollen Bemessungseinheiten	690.000
Somit durch Preisnachlass benötigte Kosten:	1.378.657 €
Abzüglich tatsächliche Kosten:	1.365.270 €
Ergibt einen Gewinnzuschlag von:	13.386,96 €

Berechnung der Verbrauchsgebühr

Ermittlung des Gebührensatzes je m³

Ungedeckte Kosten:	1.365.270 €
Gewinnzuschlag:	13.386,96 €
Erhöhte Gesamtkosten:	1.378.657 €
Dividiert durch die vollen Bemessungseinheiten:	690.000
Verbrauchsgebühr je m ³ somit:	1,99805 €
Verbrauchsgebühr je m ³ abgerundet somit:	1,99 €

Vorschlag der Verwaltung zur Verbrauchsgebühr:

- Verbrauchsgebühr von 1,90 Euro je m³
- Entstehenden Jahresverlust hinnehmen, da Gebühr 2019 und 2020 stabil gehalten werden soll

Erwartetes Jahresergebnis

Jahresverlust

Zu deckende Aufwendungen:	1.365.270 €
Erwartete Erträge:	
Verkauf zum vollen Preis:	1.190.540 €
Verkauf mit 10 % Rabatt an die Gemeinde:	107.730 €
Summe der erwarteten Erträge:	1.298.270 €
Erwarteter Jahresverlust:	-67.000 €

Gebühr für Münzwasserschähler

Zählergebühr:

Abschreibung: Anschaffungskosten (AHK) / 1. Nutzungsdauer (ND)	AHK =	1.137 €	/	15 Jahre (ND)	=	75,80 €
Jährliche Verzinsung der AHK nach der 2. Durchschnittswertmethode, Zinssatz 3,00 %		569 €	x	3,00%	=	17,07 €
3. Eichkosten:		6,40 €:	6 Jahre		=	1,07 €
Ein-/Ausbaukosten 1/2 Stunde, Stundensatz 4. 37,18 Euro					=	<u>18,59 €</u>
						<u>112,53 €</u>

Bei einem 3-Personen-Haushalt mit einem
Durchschnittsverbrauch
von 124 m³/a (Jahre 2015 - 2017, 113 l/Tag/P)
ergibt das

0,91 €/m³

Gebühr für Münzwasserschalter

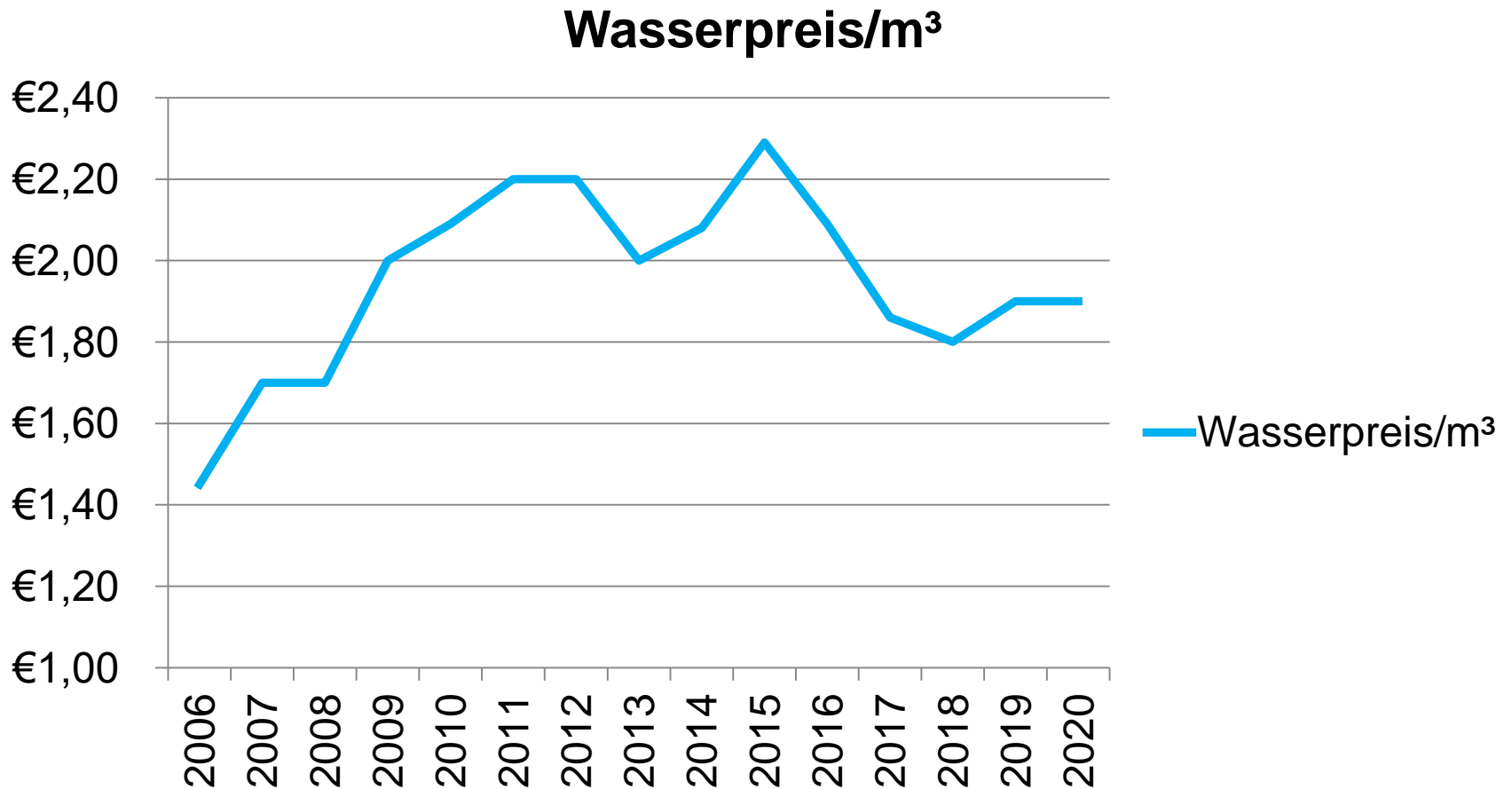
Die Gebühr setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verbrauchsgebühr lt. Satzung je m ³	1,90 €
b) Zählergebühr	<u>0,91 €</u>
Zwischensumme	2,91 €
+ 7 % MWSt.	<u>0,20 €</u>
	3,01 €
Schmutzwassergebühr je m ³ (2018-2019; Neukalkulation c) Frühjahr 2020)	<u>1,44 €</u>
Gesamtbetrag pro m³	<u><u>4,45 €</u></u>

Besonderheiten 2019/2020

- Zum 01.01.2020 wird das Neue Kommunale Haushaltsrecht eingeführt
- 2019 wird deshalb eine Ablesung bereits im September statt erst November/Dezember erforderlich, der Verbrauch bis zum Jahresende wird hochgerechnet
- ITEOS empfiehlt, die Wassergebühr 2019 und 2020 in gleicher Höhe festzusetzen

Wassergebühren 2006-2020



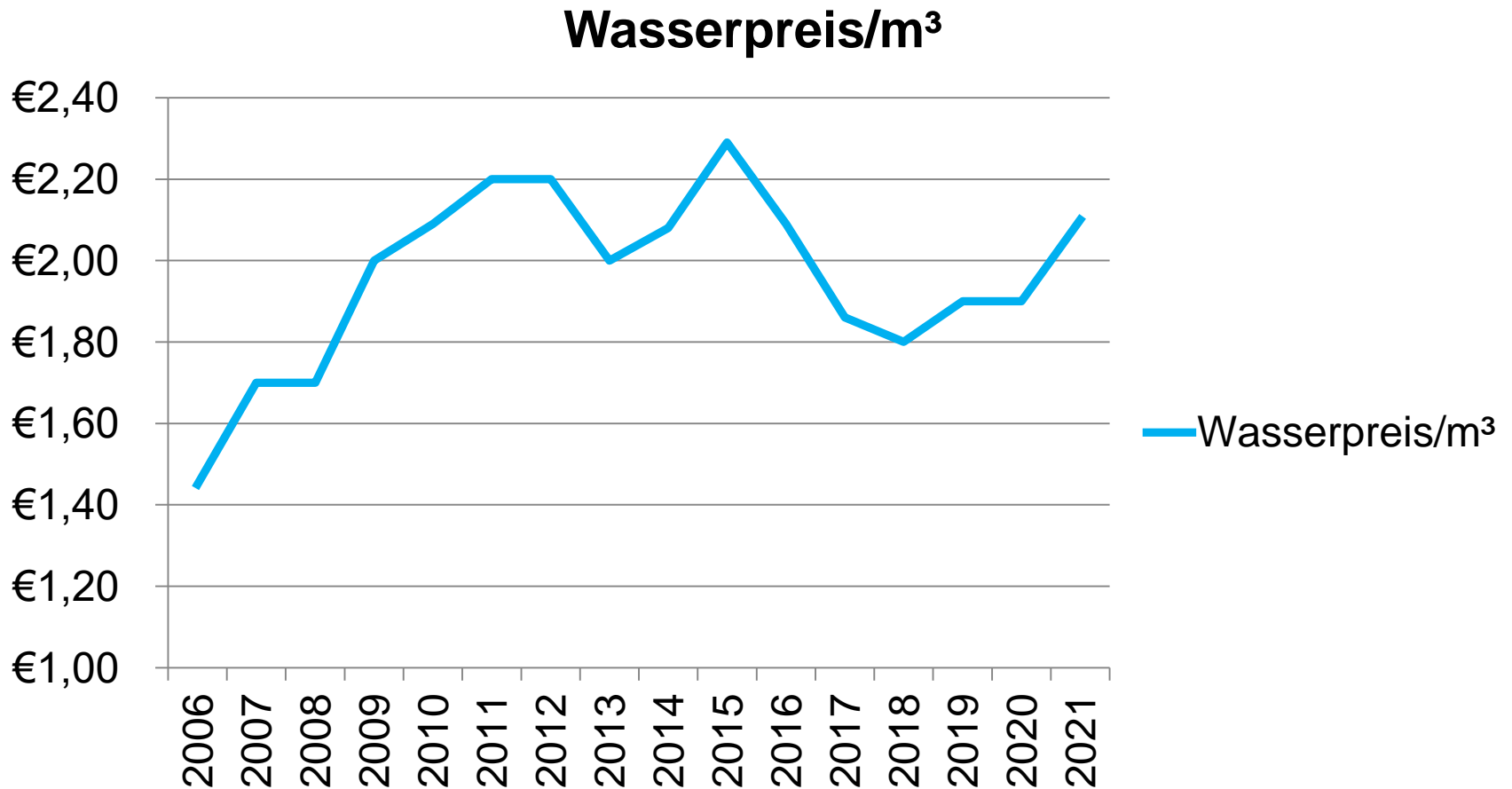
Entwicklung ab 2021

- Deutlich höhere Wassergebühren ab 2021 erwartet
- Wie entwickelt sich die abgegebene Wassermenge (=>Hitze, Trockenheit)?
- Wie entwickeln sich die Wasserbezugskosten?
- Wie entwickeln sich die Kosten für die Rohrbruchbeseitigung?

Entwicklung ab 2021

- Mindestens 2 Euro zur vollen Kostendeckung erforderlich – eher 2,10 Euro erwartet

Wassergebühren 2006-2021 ?



Jahr	Wasserpreis/m³
2005	1,45 €
2006	1,45 €
2007	1,70 €
2008	1,70 €
2009	2,00 €
2010	2,09 €
2011	2,20 €
2012	2,20 €
2013	2,00 €
2014	2,08 €
2015	2,29 €
2016	2,09 €
2017	1,86 €
2018	1,80 €
2019	1,90 €
2020	1,90 €

Wassergebühren 2005-2019

